

Äxotzisi

November 21 | Nr. 509

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Räbeliechtli-Umzug

Donnerstag, 4. November 2021, 18.30 Uhr,
Treffpunkt beim Turmhüüsli

Aus dem Inhalt



siehe Seite 21



siehe Rückseite

- Neubau Asylunterkunft 3
- Einladung zur Gemeindeversammlung 4
- Baubewilligungen 5
- Gemeinde Russikon führt das elektronische Baugesuch ein 5
- Zwei Rücktritte und fünf Wiederkandidaturen 6
- Erneuerungswahlen vom 27. März 2022 6
- Einladung zur Vernehmlassung 7
- Pascal Bürgisser stellt sich vor 8
- Die neue Schulsozialarbeiterin Monika Brand 8
- Schneeräumung im Winterdienst 9
- Feuerwehr Russikon – Bitte Hydranten zugänglich halten 9
- Kommunalpolizei Region Pfäffikon – Das Erfolgsmodell weiter stärken 10
- Kommunalpolizei Region Pfäffikon – Gesetzliche Vorschriften von E-Trottis 11
- Schule Russikon – Freie Plätze in der Morgenbetreuung 12
- Schule Russikon – Zudem hat die Schulpflege Russikon 12
- Schule Russikon – Churermodell 12
- Schule Russikon – Lehrlingsdorf sorgt für lokalen Nachwuchs 13
- Bibliothek Russikon – Aktuell im November 15
- Reformierte Kirche Russikon 17
- Die Ecke des Seniorenvereins Russikon 18
- Pfarrei St. Benignus 19
- Spitex Regio ZO – Die Spitex Regio ZO vernetzt Gleichgesinnte 20
- Familientreffpunkt Russikon – Voranzeige Samichlaus 20
- Verein Nachbarschaftshilfe – Wir helfen! 20
- GVR – Räbeliechtle-Umzug 21
- GVR – Country-Christmas-Concert 21
- Rumlikerverein – Adventsfenster 21
- Musikgesellschaft Fehraltdorf – Musik reanimiert 22
- Café International – Wie gelingt Integration? 22
- Dorfverein Madetswil – Adventszauber und der Samichlaus/Schmutzli 23
- Voltigeverein Calimero – Sponsorenlauf 2021 23
- Maitliriege Russikon – Maitliriege am JTSST 24
- TV Russikon – Fitness für Alle 24
- Seniorenverein Russikon – Kafistübli im Altersheim 24
- Seniorenwandergruppen – Novemberwanderungen 25
- Anlässe 26
- Gratulationen 26

Neubau Asylunterkunft

ms. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 wird über den Bau einer neuen Asylunterkunft Im Berg 24, Russikon, abgestimmt. Der Gemeinderat beantragt dafür einen Kredit von CHF 1'995'000.00.

Die Gemeinde Russikon muss gemäss dem aktuellen Kontingent für 27 Flüchtlinge Wohnraum zur Verfügung stellen. Für diese stehen zwei Wohnungen in der gemeindeeigenen Liegenschaft Dorfstrasse 16/18 zur Verfügung. Weitere Wohnungen müssen zugemietet werden. Der Pavillon aus dem Jahr 2000 hat seine maximale Nutzungsdauer erreicht.

Der Gemeinderat will Flüchtlinge langfristig in gemeindeeigenen Liegenschaften unterbringen. Damit sollen die in Russikon knappen erschwinglichen Mietwohnungen möglichst nicht durch die Gemeinde «besetzt» werden und somit der jüngeren Generation zur Verfügung stehen.

Mit einer Projektstudie wurde eine Standortevaluation durchgeführt. Der Gemeinderat hat sich für die Unterbringung der Asylsuchenden in einem Ersatzbau am bisherigen Standort ausgesprochen.

Der Ersatzneubau wurde durch das Ingenieur- und Planungsbüro Forster & Linsi AG, Pfäffikon, welches bereits die Asylunterkunft in Pfäffikon realisiert hat, schlicht und modern konzipiert. Die Wohnungen werden einfach gehalten. Die Erdgeschosswohnungen werden rollstuhlgängig konzipiert. Auf jeder Etage gibt es ein zusätzliches Zimmer, welches je nach Familiengrösse einer Wohnung zugewiesen werden kann. Somit können die Wohnungen flexibel genutzt werden.

Um die Gebäudehöhe des doppelstöckigen Neubaus zum heutigen Terrain zu reduzieren, wird der bestehende Erdhügel abgetragen und das Gebäude auf Strassenniveau erstellt. Damit bleibt der First des neuen Gebäudes praktisch auf gleicher Höhe wie der heute bestehende Dachfirst.

Für den Ersatzneubau wird der Gemeindeversammlung ein Kredit von CHF 1'995'000.00 beantragt.

Budget 2022

Das Budget 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 26'887'700.00 und einem Gesamtertrag von CHF 26'914'200.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 26'500.00 aus. Dies, nachdem im Budget 2021, insbesondere wegen der Steuerausfälle infolge der Corona bedingten Schutzmassnahmen, noch mit einem Verlust von rund CHF 1'400'000.00 gerechnet wurde. Dieser wird so nicht eintreffen bzw. es wird im laufenden Jahr nicht mit Ausfällen gerechnet.

Der Gemeinderat geht nicht mehr davon aus, dass Steuerausfälle infolge der Covid-19-Pandemie eintreten werden. Daraus resultieren Mehreinnahmen bei den allgemeinen Steuern gegenüber dem Budget 2021 von rund CHF 2'000'000.00. Der Steuerfuss soll bei 113 Prozent bleiben. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern werden Mehreinnahmen von rund CHF 700'000.00 budgetiert.

Investitionsrechnung

Gesamthaft sind für das Budgetjahr 2022 Nettoinvestitionen von CHF 8'882'000.00 geplant. Die beiden grössten Posten sind CHF 3'760'000.00 für die Schulliegenschaften (u.a. für das Projekt Neubau Sporthalle) und eine erste Tranche von CHF 900'000.00 für den Bau der Asylunterkunft.

Über das Budget und den Steuerfuss 2022 wird an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 abgestimmt. Der Finanz- und Aufgabenplan 2022 wird den Stimmberechtigten mit dem Beleuchtenden Bericht zur Kenntnis gebracht.

Revision der Polizeiverordnung

Die Polizeiverordnung wurde an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zurückgewiesen (wir berichteten). Aufgrund der Erkenntnisse bzw. Ergebnisse aus der Gemeinde Pfäffikon hat der Gemeinderat Russikon die entsprechenden Artikel der Polizeiverordnung nochmals kritisch betrachtet. Vom 21. Juli 2021 bis 31. August 2021 fand eine öffentliche Vernehmlassung statt, an der sich drei Privatpersonen und zwei Ortsparteien beteiligten.

Die Ergebnisse bzw. das vollständige Dossier für dieses Gemeindeversammlungsgeschäft wird mit der Aktenaufgabe auf www.russikon.ch aufgeschaltet.

Bauprojekt Sporthalle wird ausgesteckt

Das Bauprojekt Sporthalle nimmt Formen an. Innert Monatsfrist erfolgt die Eingabe des Baugesuchs. Die Bauvisiere werden noch im Laufe des Oktobers gestellt.

Deutschunterricht wird eingestellt

Seit Oktober 2014 gibt es in Russikon das Angebot für Deutschunterricht für Asylsuchende und Flüchtlinge. Wenn es Platz hatte, konnten auch externe Personen das Angebot nutzen. Durch die neue Integrationsagenda im Flüchtlingsbereich werden seit diesem Jahr die Asylsuchenden und Flüchtlinge in externen Deutschkursen geschult. Die Kosten werden vom Kanton getragen. Dadurch hat es in den beiden bestehenden Gruppen fast nur noch externe Schülerinnen und Schüler. Diese bezahlen einen kleinen Monatsbeitrag, welcher jedoch nicht kostentragend ist.

Durch die Einführung der Integrationsagenda rechtfertigt es sich nicht mehr, einen eigenen Deutschunterricht in Russikon zu betreiben. Das Angebot wird daher per 31. Dezember 2021 eingestellt.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 angeordnet. Es wird über das Budget und den Steuerfuss 2022, den Neubau der Asylunterkunft Im Berg 24, Russikon, die Teilrevision der Polizeiverordnung und die Einbürgerung von Nina Brigit Woelk, von Deutschland, abgestimmt;
- das Budget 2022 des Zweckverbands Soziales-bp genehmigt. Die Laufende Rechnung des Zweckverbands sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 5'939'156.00, welcher zulasten der Verbandsgemeinden geht. Der Kostenanteil für die Gemeinde Russikon beträgt CHF 277'555.60;
- die Leistungsvereinbarung der Interkommunalen Anstalt IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse für das Jahr 2022 genehmigt;
- für die Aufrüstung der Telefonanlage einen Kredit von CHF 32'000.00 bewilligt und den Auftrag an die TelNetCom AG, Fehraltorf, vergeben;
- für den Neujahrs-Apéro vom 2. Januar 2022 Dan White, Magic & Comedy, engagiert;
- vom Ergebnis der Kontrolle des Geschäftsjahres 2020 bei den Wasserversorgungen der Gemeinde Russikon Kenntnis genommen. Die Kontrolle der einzelnen

Wasserversorgungen gibt zu keinen besonderen Hinweisen oder Bemerkungen Anlass. Den Vorständen und dem Personal wird der geleistete Dienst verdankt;

- per 1. Januar 2022 für vier Jahre eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit egovpartner abgeschlossen und die Kosten von jährlich rund CHF 5'800.00 bewilligt.

Was ist egovpartner?

Privatpersonen und Unternehmen erledigen viele Dinge des täglichen Bedarfs online – wann sie wollen und wo sie wollen. Es wird zunehmend erwartet, dass das auch im Kontakt mit der öffentlichen Hand möglich ist. Um die Entwicklung von mehr gemeinsamem Service Public zu beschleunigen, verpflichten sich Gemeinden und Städte zur aktiven Zusammenarbeit bei egovpartner.

- egovpartner ist ein partnerschaftliches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Kanton.
- egovpartner beschleunigt die Digitalisierung und digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung im Gebiet des Kantons Zürich.

Das Netzwerk fördert digitale Verwaltungsprozesse und Dienstleistungen für Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Unternehmen – unabhängig von Ort, Zeit und Form. Das Netzwerk trägt so zur Lebens-, Arbeits- und Standortqualität im Gebiet des Kantons Zürich bei.

Weitere Infos unter www.egovpartner.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 29. November 2021, 20.00 Uhr, im Riedhus.

Traktanden

1. Finanzen | Budget und Steuerfuss 2022 | Abnahme
2. Liegenschaften | Im Berg 24, Neubau Asylunterkunft | Zustimmung
3. Polizei | Teilrevision der Polizeiverordnung | Zustimmung
4. Bürgerrecht | Woelk Nina Birgit, geb. 1981, von Deutschland | Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 1. November 2021, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung, im Gemeindehaus auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Veröffentlichung

Das ausführliche Budget 2022 und das Dossier der Teilrevision ist unter www.russikon.ch zu finden.

Ihr Gemeinderat

Baubewilligungen

Die Baukommission erteilt unter Bedingungen und Auflagen folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Bosshart Adrian, Bergstrasse 2, 8332 Madetswil;
Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe
(Aussenaufstellung), Bergstrasse 2, Madetswil
- Denzler Markus und Nicole, Mattenstrasse 9,
8330 Pfäffikon; An- und Umbau Einfamilienhaus,
Im Aecherli 3, Russikon
- Hangartner Jürg, Eggbrunnenweg 31, 8332 Russikon;
Ersatz Sichtschutz, Eggbrunnenweg 31, Russikon

- Honold Andreas, Dorfstrasse 25, 8332 Rumlikon;
Pool und Sichtschutzmauer, Dorfstrasse 25,
Rumlikon
- Ott Markus, Dorfstrasse 22, 8322 Gündisau;
Granitsteinmauer, Dorfstrasse 22, Gündisau

Sie finden die amtlichen Publikationen ausserdem auf www.russikon.ch. Für diese Publikationen ist ein Abodienst verfügbar. Melden Sie sich an!

Gemeinde Russikon führt das elektronische Baugesuch ein

Wer in Russikon ein Baugesuch einreichen will, kann dies ab sofort online abwickeln. Der Kanton Zürich hat Anfang Februar 2020 den öffentlichen Betrieb der elektronischen Plattform eBaugesucheZH gestartet und Russikon bietet diese neue Dienstleistung an.

Vorteile für alle Beteiligten

eBaugesucheZH unterstützt den gesamten Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen für alle Beteiligten vereinfacht, automatisiert und transparent gestaltet.

Zugriff über unsere Webseite

Der Zugriff auf das Portal von eBaugesucheZH erfolgt über www.russikon.ch oder über portal.ebaugesuche.zh.ch. Dort melden sich Gesuchstellende an und eröff-

net ein neues Baugesuch. Danach werden sie Schritt für Schritt durch den Eingabeprozess geführt. Sind die Angaben komplett und die Pläne hochgeladen, reichen sie das Baugesuch über die Plattform elektronisch ein.

Noch nicht «volldigital»

Bis die rechtlichen Grundlagen für einen komplett digitalen Geschäftsverkehr vorhanden sind, müssen Gesuchstellende zusätzlich zur digitalen Eingabe auch zwei Papierexemplare des Baugesuchs, der Gesuchsunterlagen und der von Hand unterschriebenen Eingabequittung einreichen. Auch die öffentliche Auflage des Baugesuchs und der Baurechtsentscheid erfolgen bis auf weiteres in Papierform.

Hinweis

Baugesuche auf Papier sind weiterhin möglich.

Kontakt

Fragen beantwortet das Bauamt, 043 355 61 71
Weitere Infos zum Thema: zh.ch/ebaugesuche

Ihr Bauamt

Anzeige

Zwei Rücktritte und fünf Wiederkandidaturen

Am 27. März 2022 wählen die Russikerinnen und Russiker die Behördenmitglieder für die Amtsdauer 2022 bis 2026. Aus dem Gemeinderat treten fünf der sieben bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl an. Gemeindepräsident Hans Aeschlimann tritt auf Ende der laufenden Legislaturperiode per 30. Juni 2022 zurück.

Hans Aeschlimann (SVP) tritt nach insgesamt 16 Jahren im Gemeinderat, davon acht Jahren als Gemeindepräsident, bei den Erneuerungswahlen im März 2022 nicht mehr an. Er war von 2006 bis 2014 für das Ressort Gesundheit zuständig. Im Jahr 2014 wurde er zum Gemeindepräsidenten gewählt. Neben dem Gemeindepräsidium ist er für die Ressorts Finanzen und Liegenschaften zuständig.

Simon Mink (FDP, Gesundheitsvorstand) beendet seine Karriere in der Exekutive ebenfalls auf nächsten Sommer. Er ist seit 2014 im Gemeinderat. In dieser Funktion vertritt er u.a. die Interessen der Gemeinde Russikon in der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse und in der IKA GerAtrium Pfäffikon ZH.

Raphael Alder (FDP, Sicherheits- und Landwirtschaftsvorstand), David Goldschmid (SVP, Schulpräsident), Rolf Hartmann (parteilos, Hochbauvorstand), Philip Hirsiger (parteilos, Tiefbauvorstand) und Barbara Schmid (SVP, Sozialvorsteherin) treten bei den Erneuerungswahlen im März 2022 zur Wiederwahl an.

Weiter treten die Schulbehördenmitglieder Silvia Signorell (parteilos), Barbara Vettiger (FDP) und Matthias Zürcher (parteilos) nicht mehr zur Wiederwahl an. In der Rechnungsprüfungskommission stellen sich Präsident Michael Ernst (FDP) und die Mitglieder Paul Meier (parteilos) und Sarah Mohr-Lämmle (parteilos) für keine weitere Legislaturperiode zur Verfügung.

Alle Mitglieder der Sozialbehörde stellen sich für die neue Gesellschaftskommission zur Wiederwahl. Weitere Behördenrücktritte sind nicht bekannt.

Ihr Gemeinderat

Erneuerungswahlen vom 27. März 2022



Am 27. März 2022 finden die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden und die Evang.-ref. Kirchenpflege statt. Ab Mittwoch, 14. November 2021 laufen die Fristen für diese Wahlen. Hier finden Sie Informationen zu den Kandidaturen und zum Terminplan.

Welche Behörden werden gewählt?

Gemeindebehörden:

Gemeinderat

Sechs Mitglieder und davon das Präsidium

Schulpflege

Fünf Mitglieder und davon das Präsidium (zugleich Mitglied des Gemeinderates)

Gesellschaftskommission

Vier Mitglieder, ausgenommen des Präsidiums

Rechnungsprüfungskommission

Fünf Mitglieder und davon das Präsidium

Kirchenpflege

Für die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege sind sieben Mitglieder und davon das Präsidium zu wählen.

Wie wird gewählt?

Gemeindebehörden:

Bei Erneuerungswahlen werden leere Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt über öffentlich zur Wahl vorgeschlagene Kandidaten beigelegt. Damit alle Personen, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind, auch auf dem Beiblatt aufgeführt werden, ist die Kandidatur der Gemeinderatskanzlei bis 19. Januar 2022 schriftlich bekannt zu geben.

Kirchenpflege:

Bei Kirchenpflege werden gedruckte Wahlvorschläge verwendet, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen

erfüllt sind. Sind mehr Kandidaten vorhanden als Sitze zu vergeben sind, kommt ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zum Einsatz, auf dem die sich zur Wahl stellenden Personen aufgeführt sind.

Wer kann gewählt werden?

Gemeindebehörden:

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Auch Personen die nicht auf dem Beiblatt aufgeführt sind, können gewählt werden.

Kirchenpflege:

Wählbar ist jede reformierte stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat und die das 18. Altersjahr vollendet hat.

Welche Fristen gelten?

Gemeindebehörden:

Die Gemeindewahlen werden am Mittwoch, 24. November 2021 im Zürcher Oberländer amtlich publiziert. Stimmberechtigte, die auf dem Beiblatt aufgeführt sein möchten, haben sich bis spätestens 19. Januar 2022 bei der Gemeinderatskanzlei Russikon, schriftlich zu melden.

Das Formular «Nennung auf dem Beiblatt» kann bei der Gemeinderatskanzlei Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon bezogen werden (info@russikon.ch, 043 355 61 12).

Kirchenpflege:

Für die Wahl in die Kirchenpflege gibt es ein Vorverfahren. Die Publikation mit erster Fristansetzung erscheint am Mittwoch, 24. November 2021 im Zürcher Oberländer. Ab diesem Zeitpunkt gilt eine 40-tägige Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen (bis spätestens 3. Januar 2022). Die Publikation mit der zweiten Frist von 7 Tagen erscheint am Mittwoch, 12. Januar 2021. Danach sind die Wahlvorschläge definitiv. Die definitiven Wahlvorschläge werden am Mittwoch, 26. Januar 2021 veröffentlicht.

Für die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege können Wahlvorschlagsformulare ab 24. November 2021 in der Gemeinderatskanzlei Russikon bezogen werden.

Welche Daten werden auf dem Beiblatt aufgeführt?

Gemeindebehörden:

Sie geben an, für welche Behörde Sie kandidieren und teilen Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort mit. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei sowie der Hinweis, ob die Kandidatin oder Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Ihr Gemeinderat

Einladung zur Vernehmlassung

Der Gemeinderat führt zur Totalrevision der Entschädungsverordnung EVO und zur Totalrevision der Personalverordnung PVO eine öffentliche Vernehmlassung durch. Diese dauert bis am 30. November 2021.

Nachdem die Gemeindeordnung aufgrund des neuen Gemeindegesetzes einer Totalrevision unterzogen wurde, hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde im September 2020 die Totalrevisionen der Personalverordnung und der Verordnung über die Behördenentschädigung aus dem Jahr 2002 beschlossen.

Insbesondere ist die Verordnung über die Behördenentschädigung nach rund 20 Jahren an neue Gegebenheiten anzupassen. Damit ist diese Verordnung für die Zukunft ausgerichtet und soll dazu führen, dass Behördenämter auf kommunaler Ebene in Russikon attraktiv bleiben. Zudem soll mit dem «Systemwechsel» zu Pauschalen eine Vereinfachung stattfinden. Die neuen Entschädigungen haben eine Kostensteigerung in vertretbarem Umfang zur Folge. Die

Behördenämter sollen auch in Zukunft attraktiv bleiben, ein rein monetärer Anreiz für die Behördentätigkeit ist nicht das Ziel.

Die Arbeiten an den Verordnungen fanden in Projektgruppen unter Einbezug der Schulbehörde statt. Ebenfalls wurde ein Workshop mit den beiden Behörden und Mitarbeitenden der Schule und Gemeinde durchgeführt. Begleitet wurde die Arbeit durch die Federas Beratung AG, Zürich. Im September 2021 fand eine interne Vernehmlassung bei den Mitarbeitenden der Gemeinde und Schule Russikon zur PVO statt. Gleichzeitig wurde eine Vernehmlassung zur EVO bei allen Gemeindebehörden durchgeführt. Rückmeldungen aus diesen internen Vernehmlassungen sind eingeflossen. Der Gemeinderat führt nun vom 1. bis 30. November 2021 eine öffentliche Vernehmlassung zu diesen beiden Verordnungen durch. Die Unterlagen zur Vernehmlassung liegen im Gemeindehaus auf oder können unter www.russikon.ch heruntergeladen werden.

Ihr Gemeinderat

Der neue Friedensrichter Pascal Bürgisser



Seit Mitte August 2021 darf ich als Friedensrichter für die Bevölkerung da sein. Bei vielen Zivilstreitigkeiten ist vor dem Gang ans Gericht eine Schlichtungsverhandlung auf dem Friedensrichteramt vorgeschrieben. Eine solche Verhandlung ermöglicht es den Beteiligten, mit Unterstützung des Friedensrichters eine Lösung zu finden, ohne dass ein Richter über die Streitsache entscheiden muss. Letztes Jahr konnten von den Friedensrichterämtern des Kantons Zürich 81 Prozent der Fälle definitiv erledigt werden, was bedeutet, dass nur rund jede fünfte Klage beim Gericht eingereicht wurde. Die Gerichte werden dadurch wesentlich entlastet, und den Parteien bleiben weitere Prozesskosten erspart.

Dass es für die Beteiligten in der Regel unangenehm und belastend ist, in eine Rechtsstreitigkeit involviert zu sein, ist mir bewusst. Es ist mir ein grosses Anliegen, an der Verhandlung für eine angenehme Gesprächsatmosphäre zu sorgen, in der die Beteiligten uneingeschränkt ihre Standpunkte vorbringen können, ohne Angst vor der Reaktion der Gegenpartei zu haben. Wichtig ist mir, allen Involvierten mit Empathie zu begegnen und den Streitgegenstand sachlich zu betrachten.

In einer relativ kleinen Gemeinde wie Russikon handelt es sich beim Friedensrichteramt um ein Nebenamt. Hauptberuflich bin ich bei der Schweizerischen Post tätig. Ein wesentlicher Bestandteil meiner dortigen Beschäftigung besteht in der Vermittlung und Lösungsfindung bei Unstimmigkeiten zwischen der Kundschaft und meiner Arbeitgeberin. Als eine der internen Ansprechpersonen diene ich auch den Mitarbeitenden, wenn diese bei der Bearbeitung eines Kundenanliegens Unterstützung benötigen. Bei der Ausübung meiner Friedensrichtertätigkeit kann ich somit auf viele bei der Post gesammelten Erfahrungen zurückgreifen.

Ich bin der Stimmbevölkerung dankbar, dass ich das – wie mir meine Amtskolleginnen und -kollegen bestätigt haben – mehrheitlich schöne und erfüllende Amt des Friedensrichters in der Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin und mit der ich mich verbunden fühle, übernehmen darf. Sollten Sie einmal ein Anliegen an mich haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Meine Kontaktangaben finden Sie auf der Website der Gemeinde Russikon und im Telefonbuch. Viele hilfreiche Informationen zu allen Belangen, für welche die Friedensrichterämter zuständig sind, finden Sie auch auf der Website des Verbands der Friedensrichter und Friedensrichterinnen des Kantons Zürich (www.vfzh.ch) oder in der Broschüre des VFZH, welche im Gemeindehaus zum Mitnehmen aufliegt.

Die neue Schulsozialarbeiterin Monika Brand



Ein neues Gesicht an der Schule Russikon. Ich bin Monika Brand, seit 1. September 2021 die neue Schulsozialarbeiterin. Bei meiner Vorstellungsrunde in den Klassen fragte mich eine Schülerin «haben Sie so gerne Probleme, dass Sie sich um Probleme kümmern?».

Was für eine interessante Frage. Ich kümmere mich gerne um Probleme, weil ich es spannend finde zusammen mit den Schülerinnen und Schülern Lösungen zu finden. Meinen Ausgleich zu den Herausforderungen finde ich in der Natur, beim Wandern oder beim Pilze suchen im Wald. Gerne verwandle ich alte Dinge in nützliche Gegenstände. Da wird gesägt, gebohrt, gestrichen und schon wird aus einer lädier-

ten Leiter eine Garderobe oder aus einem alten Fenster eine Vitrine. Meine Ausbildung zur Sozialpädagogin absolvierte ich im Sonderschulheim Ilgenhalde in Fehraltorf. Darauf folgten einige Reisejahre mit meinem Mann nach Amerika und Singapur, wo auch unsere zwei Söhne geboren wurden. Sesshaft wurden wir dann in Hittnau. Dort leitete ich über mehrere Jahre die Waldspielgruppe. Parallel absolvierte ich die Ausbildung zur Schulsozialarbeiterin und sammelte Erfahrungen in einem Schulheim für Kinder mit Verhaltensschwierigkeiten. Die letzten vier Jahre begleitete ich Mütter mit psychischen und sozialen Problemen und deren Kinder. Während der Ausbildung zum systemischen Coach, den ich diesen November abschliessen werde, merkte ich, wie gerne ich berate. Darum freue ich mich nun in Russikon zusammen mit Kindern, Lehrpersonen und Eltern Lösungen zu finden.

Schneeräumung im Winterdienst

Die Verantwortlichen für den Winterdienst haben sich vorbereitet, um auch in den kommenden Monaten die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gut nutzbarem Zustand zu halten.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den jeweils herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Parkierte Fahrzeuge

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem die Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung erfolgt hauptsächlich in den

frühen Morgenstunden. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden, die beim Schneeräumen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Schlittelweg Hombergstrasse: neu ab Weihnachtsferien bis Ende Sportferien

Dieses Jahr wird auf der Hombergstrasse zwischen Russikon und Wilhof ab 17. Dezember 2021 bis 28. Februar 2022 wieder ein Schlittelweg eingerichtet. Die Sperrung der Strasse erfolgt jeweils bei geeigneten Schneeverhältnissen durch die Werkhofmitarbeiter. Wir wünschen Ihnen eine gute Winterzeit.

Ihr Bausekretariat

Feuerwehr Russikon



Bitte Hydranten zugänglich halten

Hydranten liegen meist an Gehwegen in Fahrbahnnahe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch bis zu 1 m hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Damit die Feuerwehr bei Brandeinsätzen über das benötigte Löschwasser verfügt, ist es wichtig, dass die Hydranten gut zugänglich und sichtbar sind. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der

Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben gefährden und hohe Sachschäden verursachen. Hydranten sollten durch die jeweiligen Grundstück-Eigentümer oder Mieter freigehalten werden.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen herzlich.

Ihre Feuerwehr

Anzeige

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon
 Neubau und Anbau
 Renovationen und Umbauten
 Kundenarbeiten
 Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

Träumen Sie von einer neuen, schönen Küche oder einem frischen neuen Badezimmer? Brauchen Sie mehr Platz im Haus oder möchten Sie ihre Wohnküche vergrössern?

Gerne bersten wir Sie und realisieren Ihre Wünsche. Dies termingerecht, sorgfältig und fast staubfrei.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.
 Urs Weber und Bruno Trachsler

Das Erfolgsmodell «Kommunalpolizei» weiter stärken



Die drei Gemeindepräsidenten stehen ein für eine starke Kommunalpolizei (v.l.): Toni Muff (Fehraltorf), Marco Hirzel (Pfäffikon) und Hans Aeschlimann (Russikon).

Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon bewährt sich. Durch ihre Präsenz und ihre schnelle Verfügbarkeit trägt sie wesentlich zur Sicherheit im Wirkungsgebiet bei. Um den stetig wachsenden Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, sollen die Strukturen der Kommunalpolizei weiter professionalisiert und der Polizeiposten bis in sechs Jahren von Fehraltorf nach Pfäffikon verlegt werden.

Der seit 2015 unter dem Namen «Kommunalpolizei Region Pfäffikon» bestehende Polizeiverbund der Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Russikon ist ein Erfolgsmodell. Dank der Bündelung der Kräfte verfügen die drei Gemeinden über ein achtköpfiges Polizeikorps, welches für Recht und Ordnung in der Umgebung sorgt und damit das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stärkt.

Polizeiposten neu in Pfäffikon

Die Urbanisierung der Region erhöht die Ansprüche an das Sicherheitsdispositiv. Die Einsätze der Kommunalpolizei werden immer umfassender und komplexer. Die Tatsache, dass der aktuelle Anschlussvertrag im Zuge des revidierten kantonalen Gemeindegesetzes ohnehin angepasst werden muss, nah-

men die Verantwortlichen zum Anlass, die heutigen Strukturen der Kommunalpolizei auf Herz und Nieren zu prüfen. Dabei war man sich zum Vornherein einig: Die bewährte Zusammenarbeit soll auf jeden Fall weitergeführt werden. Angesichts der kontinuierlich wachsenden Anforderungen an die Polizeiarbeit galt es aber auszuloten, inwiefern die heutigen Rahmenbedingungen angepasst und weiterentwickelt werden müssen.

Die Gemeindepräsidenten, Sicherheitsvorsteher und Gemeindeschreiber der Verbundgemeinden kamen nach eingehender Prüfung überein, die bestehende Organisation zu optimieren. Das gewichtigste Element aus den vorgeschlagenen Neuerungen: Die Zuständigkeit für die Kommunalpolizei soll per 1. Januar 2023 von Fehraltorf nach Pfäffikon übergehen. Damit verbunden ist auch ein Umzug des Polizeipostens. Dieser befindet sich heute in Fehraltorf, soll aber mittelfristig nach Pfäffikon verlegt werden.

Wo genau der neue Polizeiposten in Pfäffikon eingerichtet wird, ist noch nicht entschieden. Um nicht unter Zeitdruck zu geraten, bleibt die Kommunalpolizei bis 2027 am heutigen Standort in Fehraltorf.

Vereinbart ist, dass für die Partnergemeinden Fehraltorf und Russikon durch den Umzug keine Mehrkosten entstehen.

Eine logische Weiterentwicklung

Für die drei Gemeindepräsidenten Marco Hirzel (Pfäffikon), Toni Muff (Fehraltorf) und Hans Aeschlimann (Russikon) macht der Wechsel der Trägergemeinde und die Verlegung der Polizeistation in den Bezirkshauptort Sinn – und das in dreierlei Hinsicht. Erstens punkto Sicherheit, weil in Pfäffikon am meisten Polizeieinsätze anfallen. Zweitens politisch, weil Pfäffikon als grösste Gemeinde über die Hälfte der Gesamtkosten trägt. Und drittens verwaltungstechnisch, weil Pfäffikon schon heute für die Aufgaben der Zivilschutzorganisation oder der regionalen Führungsorganisation für ausserordentliche Lagen besorgt ist. Es lassen sich also Synergien nutzen.

Vor diesem Hintergrund haben für Marco Hirzel die Anpassungen am Anschlussvertrag eine Logik. «Die polizeilichen Hotspots befinden sich in Pfäffikon, etwa beim Bahnhof oder am Seequai. Es ist richtig und wichtig, die Polizei dort zu stationieren, wo sie am meisten gebraucht wird». Toni Muff stimmt dem vorbehaltlos zu. Und er fügt an: «Es geht darum, der Kommunalpolizei die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten – auch für kommende Entwicklungen. Eine professionalisierte Führung des Polizeikorps in der Verwaltung ist Voraussetzung, damit der Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig gewährleistet bleiben.» Und da habe Pfäffikon als Trägergemeinde mehr Möglichkeiten. Der neue An-

schlussvertrag sei mit Augenmass und im Sinne der Sache ausgearbeitet worden.

Einfluss der Gemeinden bleibt unverändert

Hinsichtlich der Steuerung der Kommunalpolizei ändert sich im Grundsatz nichts. Die Polizeikommission, welche neu aus je einem Vertreter der drei Verbundgemeinden besteht, behält auch mit dem neuen Vertrag ihre wichtige Stellung gegenüber der Trägergemeinde. Sie hat massgeblichen Einfluss auf die Organisation, das Controlling und das Budget und sie übt die Aufsicht über die Polizeitätigkeit aus. Und auch am bisherigen Kostenverteiler des Polizeiverbundes wird festgehalten. Dieser richtet sich nach der Einwohnerzahl und beläuft sich in allen Gemeinden auf weniger als 60 Franken pro Einwohner und Jahr. «Für uns in Russikon war es wichtig, dass diese Eckwerte unverändert bleiben», erklärt Hans Aeschlimann, der ebenfalls aus Überzeugung hinter dem neuen Anschlussvertrag steht.

Das Stimmvolk hat das letzte Wort

Ganz generell verfolgt der neue Anschlussvertrag einen pragmatischen Ansatz. Die Gemeinde Pfäffikon übernimmt das Personal der Kommunalpolizei vor der Gemeinde Fehraltorf zu den bisherigen Einstufungen. Das gemeinsam beschaffte Material geht ins Eigentum der Gemeinde Pfäffikon über. Und Pfäffikon übernimmt die laufenden Verträge mit Dritten. Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten. Damit der neue Anschlussvertrag in Kraft tritt, ist die Zustimmung aller drei Gemeinden erforderlich. Die Abstimmung ist auf den 28. November 2021 angesetzt.

Gesetzliche Vorschriften von E-Trottis

- Geschwindigkeit: **20km/h**
- Maximale Motorleistung: 0.5 kW
- Kontrollschild: Nicht erforderlich
- Platzzahl: 1 Person
- Führerausweis: Kat. M (14 bis 16 Jahre), ab 16 Jahre keiner mehr erforderlich
- Velohelm: nicht erforderlich, jedoch empfohlen
- Verhalten im Verkehr: Den Fahrrädern gleichgestellt. Benutzung von Radstreifen und Radwegen obligatorisch. Fahren auf dem Trottoir verboten. Durchfahrt bei Verbot für Motorfahrräder zulässig.
- Ausstattung: 2 Bremsen auf separate Räder, (mind. eine davon als Reibungsbremse). Fest angebrachte Fahrradbeleuchtung mit mind. einem nach vorne ruhenden weissen und einem nach hinten ruhenden Licht. Rückstrahler rot nach hinten erforderlich. Glocke erforderlich.

Freie Plätze in der Morgenbetreuung

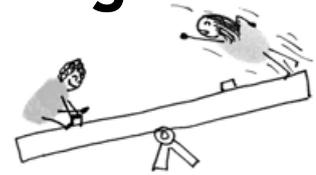
Liebe Eltern

Wir haben noch freie Plätze in der Morgenbetreuung der Tagesstruktur.

Neu dauert die Betreuung von 7.00 bis 8.30 Uhr.

Wir begleiten die Kinder in den Kindergarten.

Über Anmeldungen freut sich das Wulcheschloss Team



Die Schulpflege Russikon hat ...

- die letzten Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) der Lehrpersonen abgenommen. Ab dem Schuljahr 2021/22 werden die Schulleitungen die MAB's beim schulischen Personal jährlich durchführen und werden durch die Schulpflege nicht mehr abgenommen.
- die Kredit- und Arbeitsvergabe für den Schulbusbetrieb abgenommen. Dies ergibt einen jährlich wiederkehrenden Betrag von rund CHF 166'000.00 inkl. MwSt. Für die Vertragslaufzeit von fünf Jahren ergibt dies eine Vertragssumme von CHF 830'000.00.
- verschiedene externe Sonderschulen bewilligt;
- verschiedene Weiterführungen des ISR (Integrierte Sonderschule in der Regelklasse) bewilligt;
- verschiedene Weiterführungen der Sonderpädagogischen Massnahmen bewilligt;
- Fördermassnahmen bewilligt;
- die Sitzungsdaten der Schulbehörde 2022 festgelegt;
- die Standortbestimmung der Jahresziele 2020/21 der verschiedenen Ressorts vorgenommen;
- die Jahresziele 2021/22 der Ressorts abgenommen;
- das Budget 2022 der Schule Russikon abgenommen;
- eine Verfügung in Wiedererwägung gezogen und neu beurteilt;
- von einem vom Bezirksrat abgewiesenen Rekurs, betreffend einer Klasseneinteilung, Kenntnis genommen.

Churermodell – eine Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Unterricht



Im letzten Winter besuchte das Unterstufenteam eine Weiterbildung zum Churermodell. Diese neue Art des Lernens beeindruckt uns. Schritt für Schritt setzen wir das Churermodell in unserem Unterricht um.

Alle Unterstufenklassen verwenden Merkmale daraus. Dabei berücksichtigen wir die Zusammensetzung der Klasse und passen das Churermodell unseren bewährten Unterrichtsmethoden an. So sieht dieses Modell in Russikon in jeder Klasse anders aus.

Wir sind erstaunt, wie einzelne Klassen ruhiger geworden sind und sich einzelne Kinder besser konzentrieren können. Die Kinder lernen sich selber einzuschätzen und Aufgaben ihrem Niveau entsprechend auszusuchen. Immer wieder beeindruckt uns die Schülerinnen und Schüler mit ihrer ehrlichen Reflexion zu ihrem Arbeitsverhalten.

Folgende Elemente erscheinen uns besonders zentral und werden situativ in gewissen Fächern umgesetzt:

Schulzimmer umstellen

Das Schulzimmer wird zur Lernlandschaft mit unterschiedlichen Arbeitsplätzen. Die Wandtafel ist nicht mehr der dominante Ort im Schulzimmer. Der Kreis spielt eine zentrale Rolle. Die Schülerinnen und Schüler können den Arbeitsplatz selber wählen. Die Arbeitsplätze sind, nicht wie beim klassischen Frontalunterricht, in verschiedene Richtungen angeordnet. Es entstehen Verkehrswege, die für mehr Bewegung sorgen und dennoch die anderen Kinder nicht stören.

Inputs

Oft beginnt eine Lektion im Kreis mit kurzen Lerninhalten, welche für alle Schüler und Schülerinnen relevant sind.

Schülerinnen und Schüler wählen aus dem Lernangebot

Die Schülerinnen und Schüler schätzen sich selber ein und wählen jene Lernaufgaben aus dem Lernangebot, die ihrem Leistungsniveau entsprechen. Wir Lehrpersonen beobachten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in diesem Prozess.

Klassenführung

Diese Art von Lernen ist nur möglich, wenn ganz klare Regeln eingehalten werden. Wir achten auf Rituale und klare Abläufe und schaffen so ein angenehmes Lernklima.

Lernreflexion

Regelmässig führen wir mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch mit der ganzen Klasse, Gespräche übers Lernen.

Vielfalt und Unterschiede

Wir sind uns bewusst, dass jedes Kind andere Lernvoraussetzungen mitbringt. Es ist klar, dass nicht jedes Kind zur selben Zeit das gleiche leisten kann.

Miteinander und voneinander lernen

Die Schülerinnen und Schüler lernen miteinander und voneinander. Bei Fragen helfen sie sich gegenseitig weiter.

Wir freuen uns über unsere Unterrichtsentwicklung und sind immer wieder begeistert über den Mehrwert dieses Modells.

Ihr Unterstufenteam

Lehrlingsdorf sorgt für lokalen Nachwuchs

Wer kann Jugendlichen erklären, wie die Arbeit eines Landschaftsgärtners, einer Lebensmitteltechnologin, eines Polymechniklers oder einer Informatikerin genau aussieht? Es ist ganz einfach: Man nehme die dazu passenden Lernenden, ein paar Tische und eine Fabrikhalle, und schon laufen die Gespräche auf Augenhöhe. Im Lehrlingsdorf am 10. September 2021 bei der Arnold AG in Fehraltorf stellten über 30 Lernende ihre Berufe vor.



So geht Berufswahl. «Wenn du nicht den ganzen Tag im Büro hocken willst, ist Entwässerungstechnologie genau das richtige für dich.» Jonas Wespi erklärt gerade zwei Oberstufenschülern die kleine Rohrkamera, die dann zum Einsatz kommt, wenn der Abfluss in der Küche verstopft ist. «Ja, voll, easy!», nicken die beiden Buben, probieren die Kamera aus und stellen weitere Fragen. Wespi, der im Sommer seine dreijährige Lehrzeit als Entwässerungstechnologe EFZ bei der Bachofner Kanalreinigung abgeschlossen hat, erklärt geduldig. Die Begeisterung für seinen Beruf ist ihm anzusehen, auch wenn die Fehraltorfer Oberstufenschüler vor seinem Tisch nicht gerade Schlange stehen. Manche würden die Nase rümpfen und hätten Angst vor Gestank. Das sei kaum je der Fall, winkt er ab, das meiste könne man überirdisch kontrollieren. «Und wenn es wirklich mal hart auf hart kommt, haben wir gute Schutzkleidung.»

Win-Win-Situation für Schüler und Firmen

Das Gedränge ist gross an diesem Freitagnachmittag in der Werkhalle der Arnold AG im Fehraltorfer Industriequartier. An jedem der dicht an dicht aufgereihten Tische sitzen Lernende von insgesamt 22 Firmen. Vor sich Werkzeuge, Flyer, Laptops oder Produkte, die einen der 30 vorgestellten Berufe veranschaulichen. Die Schülerinnen und Schüler – erst die aus Fehraltorf, später jene von der Russiker Oberstufe – können sich die verschiedenen Berufe von den Lernenden erklären lassen. Dieses «Erklären auf Augenhöhe» ist denn auch das Ziel des Lehrlingsdorfes, das der Gewerbe- und Industrieverein Fehraltorf (GIV) und die Gemeinde Fehraltorf alle zwei Jahre veranstalten. Der letztjährige Anlass wurde wegen Corona verschoben. GIV-Präsidentin Ursula Weiss bezeichnet das Lehrlingsdorf als Win-Win-Situation. «Lernende und Schüler unterhalten sich auf Augenhöhe, sie verstehen einander, deshalb ist der Zugang viel einfacher. Ausserdem sehen die Schüler so, wie viele attraktive Lehrstellen im Dorf angeboten werden.» Für die lokalen Unternehmen sei das Lehrlingsdorf deshalb ein Gewinn, weil sie mit wenig Aufwand Lernende aus der Region finden könnten.

Im Einsatz gegen den Fachkräftemangel

Lernende sucht auch die gastgebende Firma. «Netzelektriker sind derzeit äusserst rar, der Markt ist praktisch ausgetrocknet», sagt Fabian Stuber, Leiter Geschäftseinheit Nordostschweiz der Arnold AG. Gleich zwei dieser Lehrstellen bietet die BKW-Tochter hier in Fehraltorf an und ist gleich mit mehreren Tischen und viel Material präsent, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Auch Stuber findet es sinnvoll, dass die Jugendlichen nicht nur die verschiedenen Berufe, sondern auch die lokalen Firmen kennenlernen. Dafür habe man gern in Kauf genommen, die Werkhalle auszuräumen.



Vor dem Tisch des Tierärzte Teams Aurora stehen auffallend viele Mädchen. Tiermedizinische Praxisangestellte sei ein typischer Frauenberuf, bestätigt Lea Grossgasteiger. «Wohl wegen dem Jöh-Effekt», vermutet die Lernende im dritten Jahr. Dabei geht es in der Tierklinik durchaus auch blutig zu. Die häufigste Frage ist denn auch, wie es zu verkraften sei, wenn ein Tier eingeschlafert werden müsse. Grossgasteiger sieht das pragmatisch: «Ein Tier soll nicht leiden müssen.» Typische Männerberufe sind an diesem Nachmittag nicht auszumachen. Auch die Schülerinnen klettern in den grossen Lastwagen oder rennen mit Schubkarren im Slalom. So geht eben Berufswahl.

Aktuell im November

Kino-Filme auf DVD



- **Ainbo – Hüterin am Amazonas** (Trickfilm)
- **Christmas at the plaza – verliebt in New York** (Weihnachtsfilm)
- **Fast & Furious 9** (Action)
- **Mein Freund Poly** (Tierfilm)
- **Peter Hase – Ein Hase macht sich vom Acker** (Familienfilm)

Romane Erwachsene



- Ahern, Cecelia: **Sommersprossen – nur zusammen ergeben wir einen Sinn** (Sinnsuche)
- Bach, Tabea: **Weihnachten in der Seidenvilla** (Liebe, Schicksal)
- Berg, Eric: **Die Blankenburgs** (Historisches)
- Beutler, Peter: **Die Geldwäscher** (Krimi, CH-Autor)
- Calonder, Gian Maria: **Engadiner Herzasen – ein Mord für Massimo Capaul** (Krimi, CH-Autor)
- Caplin, Julie: **Das kleine Chalet in der Schweiz**
- Cognetti, Paolo: **Das Glück des Wolfes** (Liebe)
- Faber, Kim / Pedersen, Janni: **Winterland** (Krimi)
- Ferrera, Catalina: **Spanische Delikatessen** (Krimi)
- Fitzek, Sebastian: **Playlist** (Psychothriller)
- Götschi, Silvia: **Rigigeister** (Krimi, CH-Autor)
- Haruf, Kent: **Ein Sohn der Stadt** (Schicksal)
- Heldt, Dora: **Geld oder Lebkuchen** (fast ein Krimi)
- Imboden, Blanca: **Rigi – ein fröhlicher Roman über traurige Menschen** (Schicksal, CH-Autor)
- Jaeggi, Christine: **Die Magnolienfrau** (CH-Autor, Schicksal)
- Jänicke, Greta: **Sommerliebe am Fjord** (Liebe)
- Jänicke, Greta: **Eine Liebe am Ende der Welt**
- Kinsella, Sophie: **Eroberer mich im Sturm** (Liebe)
- Klüpfel, Volker: **Morgen, Klufti, wird's was geben** (Krimi)
- Lark, Sarah: **Voller Hoffnung** (Schicksal, Histor.)
- Lembo-Achtnich, Angela: **Ich bin auch Jonathan – Jonny Fischer – Die Geschichte einer Versöhnung** (Biografisches)
- McFarlane, Mhairi: **Du hast mir gerade noch gefehlt** (Liebe, Humor)
- Moriarty, Liane: **Alle ausser Alice** (Schicksal)
- Nesser, Håkan: **Schach unter dem Vulkan** (Thriller)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 16. Nov., um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**



Weitere Spieldaten 2021: 14. Dezember

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Öffnungszeiten der Bibliothek



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

- Nikolai, Maria: **Töchter der Hoffnung** (Hist.)
- Popp, Susanne: **Die Teehändlerin** (Historisches)
- Reichs, Kathy: **Der Code der Knochen** (Thriller)
- Roberts, Nora: **Vermächtnis der Dunkelheit** (Krimi)
- Sandberg, Ellen: **Das Geheimnis** (Krimi)
- Schäfer, Jana: **Make my wish come true** (Liebe)
- Schlink, Bernhard: **Die Enkelin** (Schicksal)
- Shafak, Elif: **Das Flüstern der Feigenbäume** (Liebe, Historisches)
- Silva, Daniel: **Der Geheimbund** (Thriller)
- Straub, Emma: **Die Launen des Lebens** (Familie)



Sachbücher Erwachsene

- **Das Leben ist zu kurz für später** – stell dir vor, du hast nur noch ein Jahr – ein Selbstversuch, der dein Leben verbessern wird
- **Naturdenkmäler der Schweiz** – das grosse Wander- und Erlebnisbuch

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Die Zertifikatspflicht gilt auch für Bibliotheken

Personen ohne Zertifikat können online Medien unentgeltlich reservieren.



Genauere Infos dazu finden Sie auf:

www.bibliothek-russikon.ch/corona-informationen



Adventsanlass

Samstag, 27. November 2021, ab 10.00 Uhr in der Bibliothek

Bibliotheks-Weihnachtsbaum, gestaltet von den Russiker Primarschul- und Kindergartenkindern

- Gratis-Punsch und Guetzli für Gross und Klein
- **Adventsgeschichte** mit unseren Bibliothekarinnen **um 10.15 und 11.00 Uhr**, für Kinder ab vier Jahren.



Schulbusfahrer/in gesucht

Teilzeitanstellung, per sofort oder nach Vereinbarung

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und ist Fahren Ihre Leidenschaft, sind Sie zudem im Besitz der Kategorie D1 mit Eintrag 121/122 und haben wenn möglich einen gültigen CZV Ausweis?

Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an info@kopf-reisen.ch

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Stefan Reimann unter Tel. 052 384 10 00 zur Verfügung.

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch

Wir vernichten Ihre Waffen und Laserpointer*!

FREIWILLIGE WAFFENABGABE im Kanton Zürich

Möchten Sie Waffen jeglicher Art,
Munition oder Laserpointer
freiwillig abgeben?
Wir nehmen sie gern entgegen.

Samstag, 6. November 2021

8 bis 12 Uhr

Verkehrsstützpunkt

Hinwil

Affeltrangerstrasse 6
8340 Hinwil

Mehr Informationen unter:

Tel. 044 247 27 25

www.kapo.zh.ch



Kantonspolizei
Zürich

* Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.

FDP

Die Liberalen

12. November 2021 in Russikon

Einladung der FDP Russikon zum öffentlichen Anlass mit der Zürcher Regierungsrätin

Carmen Walker Späh

Datum: 12. November 2021

Zeit: 18:30 – 19:30 Uhr, mit Apéro

Ort: Unicum DAS GLASHAUS
im Berg 10
8332 Russikon



“Zürcher Wirtschaft in der Corona-Pandemie: Rückblick und Ausblick“

Für diesen Anlass gelten die 3G Covid-19 Regeln. Zugang erhalten nur Personen mit einem gültigen Covid-19 Zertifikat

Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 3. November 2021, 12.00 Uhr

Ein herzliches Willkommen zu einem feinen Menü in gemütlicher Tischgemeinschaft, guten Gesprächen und einer kurzen Besinnung nach dem Hauptgang. Das Mittagessen besteht jeweils aus Vorspeise oder Salat, Suppe, Hauptgang und Dessert mit Kaffee und kostet CHF 13.00. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Montagabend an: Ursula Rickli 044 954 19 92 oder 079 207 77 61. Teilnahme mit Zertifikat.

Fahrdienst: Bitte telefonisch im Voraus anmelden. Ursula und Urban Rickli und das Team vom Senioren-Mittagstisch freuen sich auf Sie!

Reformationsfest in Russikon:

«Bibel und Wurst»

Sonntag, 7. November 2021

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr: Reformationswurstessen (Unkostenbeitrag) Das Wurstessen findet im Freien statt.

Am Reformationssonntag lädt die Kirchgemeinde Russikon zum Reformationsfest ein. Im Gottesdienst wird Pfarrer Udo Müller «Freiheit» zum Thema machen. Beim anschliessenden Wurstessen wird des historischen Wurstessens in der Fastenzeit bei Buchdrucker Christoph Froschauer gedacht. Die Wurst wird nach einem Originalrezept extra für diesen Anlass hergestellt. Sie sind eingeladen, am Reformationssonntag teilzunehmen.

Timeout

Sonntag, 7. November 2021, 19.00 Uhr,

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus

Kontakt: thomas.pettermand@bluewin.ch oder 044 995 66 92.

Musik und Wort – «Musikalische Reise Komponist Josef Gabriel Rheinberger»

Sonntag, 14. November 2021, 09.30 Uhr,
Kirche Russikon

Mit Laura Walther (Cello) und Rebecca Ineichen (Orgel) und Pfarrer Udo Müller. Die vier «Musik und Wort»-Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse. Sie werden durch unsere Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben dieses Jahr das Motto «Musikalische Reisen». Beim vierten «Musik und Wort»-Gottesdienst steht der Komponist «Josef Gabriel Rheinberger» im Mittelpunkt. Pfarrer Udo Müller wird dazu passende Bilder und Texte auswählen.



Begegnungsnachmittag

Freitag, 19. November 2021, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Russikon

Für Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren.

«Auf dem Jakobsweg»

Gerade sind sie zurückgekommen: die Wandergruppe, die auf dem Jakobsweg in Nordspanien unterwegs war. Auch Russiker und Russikerinnen waren dabei. Ferdi Michel und Käthi Poulsen kommen an diesem Begegnungsnachmittag zu uns, mit frischen Eindrücken, Erlebnissen und Geschichten vom Jakobsweg und zeigen uns ihre Bilder!

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend, 17. November 2021 an: Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01. Teilnahme mit Zertifikat.

Um 14.00 Uhr: Stand der Bibliothek. Ein feines Zvieri gehört auch dazu. Wer abgeholt werden will, melde sich bei: Gaby Grünig, 044 954 18 38 oder Margrit Waffenschmidt, 044 954 88 46

Tanz als Gebet

Sonntag, 21. November 2021, 19.45 – 21.00 Uhr

Mit Barbara Kolb-Dutly. Wir freuen uns sehr auf diese Abende und teilen unsere Freude gerne mit Ihnen. Mit Fragen zum Angebot und zur definitiven Durchführung wenden Sie sich bitte an Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder wysswilhof@bluewin.ch.

Erzählcafé im

Restaurant zur Metzg

Montag, 29. November 2021, 09.30 – 11.00 Uhr

Wir hören eine Lebensgeschichte.

Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Proben ad-hoc Chor für Heiligabend

Mit Zertifikat (siehe Homepage)

Kontakt: 079 437 94 19 oder ph.hirsiger@bluewin.ch

Probedaten jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche:

2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.

18.12. Weihnachtskonzert Kirche Russikon

21.12. Reserveprobe

24.12., 22.00 Uhr Gottesdienst an Heiligabend

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Unsere Jassnachmittage im
November 2021:

Donnerstag, 11. November, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Donnerstag, 25. November, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



GerAtrium
P F Ä F F I K O N

**Auszeit
gönnen**



Wir sind auch jetzt für Sie da. Sei es für ein Ferienbett,
für den Tagestreff oder einen Aufenthalt im Pflege-
zentrum. Bleiben Sie gesund und atmen Sie durch!



.....
Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Bewohner-Administration 044 953 43 43
kontakt@geratrium.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Sonntag, 31. Oktober 2021, 11.00 Uhr

**Kammermusikmatinée mit Vera Bauer
und Benjamin Engeli**

**Ludwig van Beethoven –
«Nichts von Ruhe!»**

Vera Bauers Beethoven-Portrait zeichnet ein eindringliches Bild von der Jugend des Komponisten in einem armen, kinderreichen Musikerhaushalt, von Beethovens frühem musikalischen Genie; von seiner Übersiedlung nach Wien und dem alles dominierenden Drang, sich vollständig der Kunst zu widmen; von engen Freundschaften und dramatischen Liebesschicksalen – und von dem grossen Unglück seines Lebens, dem Verlust seines Gehörs. Inmitten solch extremer Erfahrungen erschafft Ludwig van Beethoven ein immenses musikalisches Werk, das auch nach zwei Jahrhunderten unvermindert herausfordert und bewegt.



Donnerstag, 11. November 2021, 20.00 Uhr

**Auf den Spuren von
Jakob Stutz**

Dokumentarfilm von Dieter Hitz. Der zweiteilige Film beschreibt das Leben des Zürcher Oberländer Volksdichters, der als Bauernsohn aufwächst, mit 13 Jahren Vollwaise wird, als Müllergehilfe, Weber und Stricker arbeitet und trotz mangelhafter Schulbildung Schulmeister wird. Seine Jugendphase wird im Teil 1 des Films auf dem Jakob-Stutz-Weg von Pfäffikon ZH nach Sternenberg gezeichnet. Teil 2 beschreibt seinen erfolgreichen Aufstieg zum Pädagogen, Erzieher, Volksdichter, Theaterregisseur, Kulissenmaler und Schauspieler.



Donnerstag, 18. November 2021, 20.00 Uhr

Traumhaftes Schottland

Der Mythos Schottland lässt an Moorlandschaften, wilde Highlands und Steinkreise aus alter Zeit denken. Im Geiste sieht man dramatische Szenerien, Sonnenstrahlen wechseln sich ab mit düsteren Wolken. Doch stimmen diese Vorstellungen mit der Wirklichkeit überein? Der Schweizer Naturfilmer Christian Oeler nimmt Sie auf eine Reise durch ein wildes Land und seine Inseln mit. Freuen Sie sich auf einen Filmvortrag mit einzigartigen Aufnahmen und eigens dafür komponierter Musik!



Samstag, 27. November 2021, 20.00 Uhr

**4saxess Saxophonquartett:
Eine Nacht des Musicals
und der Filmmusik**

Die vier österreichischen Saxophonisten begeben sich mit grossem Können und viel Humor auf eine Reise beginnend mit den Klassikern rund um George Gershwin, Art Marshall und Leonard Bernstein. Im zweiten Teil ist das zentrale Thema «Filmmusik». Dieses Programm ist, wie es Forrest Gump ausdrückt: «Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen – man weiss vorher nie, was man bekommt.» Auf jeden Fall erwartet Sie ein brillant zusammengestelltes Programm eines versierten Ensembles. Diese Vorstellung wurde vom 9. Januar 2021 auf den 27. November 2021 verschoben. Gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.



Sonntag, 28. November 2021, 11.00 Uhr

**Kammermusikmatinée mit Rebecca und
Seraina Ineichen und Rodrigo Carreto
Schumann und
Zeitgenossen**

Ganze 300 Lieder komponierte Robert Schumann. Inwiefern sich Schumann zur Klarinette hingezogen fühlte, ist schwierig zu sagen. Nur ein Werk, nämlich die drei Fantasiestücke, schrieb er ausschliesslich für die Klarinette (und Klavier). In der Matinée gestaltet die Pianistin Rebecca Ineichen zusammen mit Seraina Ineichen an der Klarinette und dem Tenor Rodrigo Carreto einen Vormittag voller romantischer Musik von Robert Schumann und dessen Zeitgenossen.

Tickets: Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch



Ausblick

Samstag 17.45 Uhr	30. Oktober Musikalische Einstimmung
18.00 Uhr	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sonntag 09.45 Uhr	31. Oktober Gottesdienst zu Allerheiligen
Freitag 12.15 Uhr	4. November Zä Zmi
Samstag 18.00 Uhr	6. November Gottesdienst (ohne Zertifikatspflicht)
Sonntag 09.45 Uhr	7. November Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten und Ministrantinnen
Sonntag 09.45 Uhr	21. November Gottesdienst zu Christkönig mit HGU 1
Montag	22. November Feierabend – der etwas andere Gottesdienst
Mittwoch 19.30	24. November Kirchgemeindeversammlung
Samstag	27. November Advents-Chranzen im Pfarreisaal
Sonntag 09.45 Uhr	28. November Gottesdienst zum 1. Advent mit Ehejubilaren und Ehejubilarrinnen
Samstag	18. Dezember Eine Million Sterne am Seequai, Pfäffikon

Bitte beachten Sie, dass es praktisch zu allen unserer Veranstaltungen ein Covid-Zertifikat braucht. Ausnahmen sind speziell gekennzeichnet.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und unserer Pfarrei erhalten Sie auf unserer Homepage www.benignus.ch

Chliichinderfiir 2021

Samstag, 30. Oktober 2021, 09.30 Uhr, in der Kapelle

Gemeinsam singen wir, hören eine Geschichte und beten. Im Anschluss gibt es eine Stärkung im Pfarreisaal. Wir freuen uns auf Euch.

Heidi Jucker und Ludwig Widmann



Handy-Café

Samstag, 20. November 2021, 09.00 – 11.00 Uhr

Wie stellt man schon wieder das Handy auf lautlos? Diese und Ihre ganz persönlichen Fragen zum Handy beantworten Ihnen Jugendliche aus unserer Pfarrei, echte Profis in Sachen Handy und Smartphone.



Mitbringen: Das eigene Handy oder Smartphone, eine Schutzmaske, gute Laune und Spass an der Begegnung mit Jugendlichen. Dieser Anlass ist kostenlos und nur mit Covid-Zertifikat zugänglich.

Damit wir einen Znüni besorgen können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 12. November 2021 an Felix Hunger, felix.hunger@benignus.ch, 043 288 70 82.

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am Freitag, 4. November 2021, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum



Kosten

Erwachsene CHF 10.00, Kinder CHF 5.00

Anmeldung bis jeweils am Dienstag davor, um 11.00 Uhr, im Sekretariat: 043 288 70 70 oder an sekretariat@benignus.ch (nur mit Covid-Zertifikat)

Weiteres Datum

2. Dezember 2021

«Feierabend»

Montag, 22. November 2021, 19.00 Uhr, Pfäffikon ZH

Herzliche Einladung zu einer andersartigen Feier des Glaubens am Abend!

Zum vierten Mal laden katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger, die im Kanton Zürich in verschiedenen Rollen an unterschiedlichen Orten arbeiten, zu einer freien Gottesdienstform ausserhalb und innerhalb der Kirche ein: immer am 22. des Monats, angelehnt an den Gedenktag der Apostelin Maria von Magdala (22. Juli). Dieses Mal kommen wir auf dem Kirchplatz der Pfarrei St. Benignus in Pfäffikon ZH zusammen, werden anschliessend in der Kirche weiterfeiern und den «Feierabend» wiederum draussen bei Punsch und Glühwein ausklingen lassen. Der Gottesdienst steht unter dem Motto «So soll euer Licht vor aller Augen brennen» und wird mitgestaltet von Patricia Machill, Felix Hunger, Gregor Sodies. Bitte bringen Sie einen Trinkbecher, das Covid-Zertifikat und einen amtlichen Ausweis mit. Weitere Informationen in der Agenda auf unserer Webseite.

Die Spitex Regio ZO vernetzt Gleichgesinnte

Die Nachfrage und der Anspruch an Pflegende steigen stetig. Zudem sind sie durch den medizinischen Fortschritt und die sich verändernde Anspruchshaltung stark gefordert. Umso wichtiger sind die gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt unter den Pflegenden.

Deshalb veranstaltet die Spitex Regio ZO regelmässig Vernetzungstreffen (Get Together) für Fachpersonen der Pflege. Gemeinsam werden interessante, pflegerische Themen aufgegriffen und diskutiert. Personen mit pflegerischem Hintergrund aus allen Bereichen sind herzlich zum Austausch eingeladen.

Das nächste Get Together am Donnerstag, 4. November 2021 um 18.00 Uhr ist ein Filmabend im Kino Rex, Pfäffikon. Es wird der Film «Deux – Wir beide» gezeigt, der neben der Liebesbeziehung zwischen zwei älteren Frauen auch von der Pflege nach einem Schlaganfall handelt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Spitex Regio ZO

Kempttalstrasse 68, 8320 Fehraltorf, 044 954 30 10

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.spitex-regio-zo.ch

Familientreffpunkt Russikon

Voranzeige Samichlaus



Mittwoch, 1. Dezember 2021

Wir werden gemeinsam den Samichlaus im Wald treffen.

Besammlung um 18.15 Uhr im Riedhus.

Weitere Infos folgen.



Verein Nachbarschaftshilfe Russikon, Fehraltorf und Umgebung

Wir helfen!

«Wenn jeder dem anderen helfen wollte, so wäre allen geholfen.» – Marie von Ebner-Eschenbach

«mitenand – fürenand»

Unser Verein ist gemeinnützig sowie politisch und konfessionell neutral und vermittelt alltägliche Dienstleistungen in Form von kostenloser Nachbarschaftshilfe.

Wünschen Sie sich unentgeltliche Unterstützung für:

- Begleitung beim Einkauf
- Hilfe beim Entsorgen von Papier
- Einen kurzfristigen Fahrdienst (<3 Tage) aus medizinischen Gründen
- Eine Handreichung für kleinere Reparaturen
- Gartenarbeit
- Aufgabenhilfe
- Freizeitaktivitäten
- Gemeinsam kochen/essen
- Spielen, jassen usw.



Fassen Sie Mut und melden Sie sich bei

Ursula Rickli, 079 576 94 12 oder
an mitenand@bluewin.ch

PS: Unser Freiwilligenteam wird Ihnen sicher das Leben ein bisschen erleichtern.



Wir halten uns an die aktuellen Coronamassnahmen, welche durch den Bundesrat verordnet wurden.

Räbeliechtli-Umzug

**Donnerstag 4. November 2021, 18.30 Uhr,
Treffpunkt beim Turmhüsli**

Der Räbenverkauf auf dem Gemeindehausplatz findet statt am:

**Freitag 29. Oktober 2021 15.30 – 17.30 Uhr
Samstag 30. Oktober 2021 10.00 – 11.30 Uhr**

Am Ziel – wieder beim Turmhüsli – können die Kinder ihre Räbeliechtli an den vorbereiteten Gestellen aufhängen, so dass daraus ein schöner, leuchtender Hintergrund entsteht. Nach dem Umzug gibt es warmen Tee, Brötli und Schoggistängeli, gespendet vom GVR. Die Metzgerei «Henry» verkauft Würste vom Grill.



«Country-Christmas-Concert»

**Marco Gottardi & The Silver Dollar Band, Special Guest: MG Grace
Sonntag, 5. Dezember 2021, 18.00 Uhr, im Riedhus Saal Russikon**

Rumlikerverein

Adventsfenster

Liebe Rumliker

Schon ist es wieder soweit, die Anmeldungen für die Adventsfenster starten! Dieses Jahr dürfen wir sogar wieder Apéros anbieten, sofern sich die Situation nicht verändert.

Ich bitte um rasche Anmeldung, umso eher könnt ihr euer Wunschdatum wählen. Wie immer sind alle frei, wie sie das Fenster gestalten möchten; ob mit einem Nachbarn oder dem ganzen Quartier. Auch Wiedersehen mit ‚alten‘ Fenstern macht Freude!

Auf jeden Fall wäre es schön, wenn auch dieses Jahr 24 leuchtende Fenster zum Spazieren und Staunen einladen würden. Der Vorstand kümmert sich wieder um die Gestaltung der folgenden Fenster:

1. Dezember Dorfplatz

6. Dezember Samichlaus

Bitte bis zum 15. November 2021 bei Gabi Kirschke, 043 833 90 03 oder gabi@kirschke.ch anmelden. Kosten pro gefüllter Sack CHF 7.00. Falls noch Säcklein vom Vorjahr in eurem Besitze sind, bitte umgehend retour an Gabi Kirschke, Russikerstrasse 5, Rumlikon.

24. Dezember 2021, Feuerwehrhäuschen

Bitte um **Anmeldung bis zum 5. November 2021** bei Johanna Maute-Candrian, Im Holder, 044 955 13 33, johanna.maute@icloud.com

Mit herzlichen Grüssen
Rumlikerverein, Johanna Maute-Candrian



Anmeldetalon

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ **Telefon:** _____

Gewünschtes Datum _____ Alternativdatum _____



Musik reanimiert

Seit langem wieder der erste musikalische Event:

Am ersten Oktobersonntag fand der Musikantentreff in Bäretswil statt und die Musikgesellschaft Fehraltorf gab den musikalischen Auftakt dazu. Wir durften an diesem Tag gleich fünf unserer Mitglieder zu 25 bzw. 35 Jahren musizieren ehren und gratulieren Karin, Andi, Chälli, Heinz und René nochmals herzlich.

An solchen Auftritten treten wir normalerweise sehr routiniert und gelassen auf, seit Corona wurden aber Konzerte auf der Bühne rar, deshalb war die Freude, aber auch die Nervosität gross. Ebenso durften wir erfolgreich unser Debüt mit unserem neuen Dirigenten Pawel Marciniak feiern – also alles in allem ein gelungener Anlass.

Wir schauen mit Begeisterung nach vorn in eine Zukunft in der wieder Platz ist für musikalische Events,



an welchen wir auch die Musikfreunde von Russikon und Fehraltorf begrüßen dürfen. Allen voran haben wir mit Proben und Organisieren für unser Konzert Ende Januar begonnen.

Ihre Musikgesellschaft Fehraltorf

Café International



Wie gelingt Integration? – Eine junge Frau erzählt von ihrem Weg

Herzliche Einladung zum Vortrag!

Wieso flieht eine Familie aus Syrien? Wie ist es, hier in der Schweiz neu anzufangen? Was hilft Geflüchteten, sich zu integrieren?

Diese Fragen wird uns Lilaw Mohamad am 13. November 2021 um 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus beantworten. Lilaw floh mit 15 aus Syrien in die Schweiz. Heute hat sie eine abgeschlossene Ausbildung (Fachfrau Kinderbetreuung). Dank Stipendium und Talent machte sie danach die Berufsmaturität. Jetzt hat sie eine Stelle im Ausbildungsberuf. Während ihrer Zeit an der Berufsmaturitätsschule schrieb Lilaw eine Vertiefungsarbeit zum Thema Integration. Diese kennt sie ja aus der Innensicht. Im Rahmen ihrer Arbeit interviewte sie unter anderem unsere Sozialvorsteherin Barbara Schmid. Bei Lilaw trafen Chancen und Integrationswille zusammen. Wir finden ihren Weg sehr beeindruckend und freuen uns, dass uns Lilaw persönlich davon erzählt. Zu ihrem Vortrag laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Russikon herzlich ein!

Und was ist sonst so los? In den letzten Wochen haben wir «unseren Geflüchteten» geholfen, die Covid-Impfung zu erwägen und durchzuführen. Dabei war Mirjam Schorr aus der Praxis Rosengasse treibende Kraft sowie eine grosse Hilfe, z.B. bei ihrem unermüdbaren Einsatz im Impfbus.

Abschliessend sind wir froh, dass es wieder einen Schwimmkurs gibt, um geflüchtete Frauen «wasserfest» zu machen. Treffpunkt samstags um 8.45 Uhr im Hallenbad Uster. Wer Interesse hat, uns bei der Begleitung zu unterstützen, meldet sich gerne bei Lilly Schellenberg 079 639 38 60. Um einen weiteren Kurs für Männer bemüht sie sich ebenfalls.

Aktuelles

Samstag, 13. November 2021, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: «Wie gelingt Integration? – Eine junge Frau erzählt von ihrem Weg» Vortrag von Lilaw Mohamad – Kurzinterview mit der Vortragenden, Vortrag (ca. 25 min), anschliessend Apéro. Eintritt mit Covid-Zertifikat.

Das Café International ist freitags, 14.00 – 16.00 Uhr turenloser Begegnungsort im «Garten für alle».

Weitere Informationen

www.facebook.com/cafeinternationalRussikon und auf den Gemeindeseiten.

Das **Café International** ist eine **Gemeinschaftsinitiative** von Einwohnerinnen und Einwohnern und der reformierten Kirche Russikon. An Mitarbeit Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!



Adventszauber und Samichlaus/Schmutzli

Ein weiterer Adventszauber steht vor der Tür! Dass er wiederum ein bisschen speziell werden wird, ist wohl absehbar, die Masken oder zumindest ein mulmiges Gefühl dürften uns auch durch diese Vorweihnachtszeit begleiten. Nichtsdestotrotz wird neben den wunderschönen Fenstern auch da und dort ein kleiner Apéro oder Umtrunk offeriert. Freuen wir uns auf diese gemütliche Zeit!

Die vollständige «Adventsfenster»-Liste wird in der Dezember-Ausgabe des äxgüsi und an der Infotafel bei der Sammelstelle (Dorfplatz) publiziert und dient gleichzeitig als Einladung für die Dorfbevölkerung, Abend für Abend ein neues «Fenster» zu bestaunen. Am 6. Dezember wird wieder der Samichlaus und Schmutzli beim Dorfplatz vorbeischaun. Die beiden Bärtigen werden die Kinder mit einem (unter Hygienebedingungen vorabgefüllten) Chlaus-Leckereien-Säckli beschenken. Ob heisse Getränke offeriert und Hamburger/Würste verkauft werden können, wird

sich in den nächsten Wochen zeigen ...

Wir werden bemüht sein, die Anlässe durchführen zu können, natürlich mit den notwendigen Sicherheitsmassnahmen respektive Schutzkonzepten, die wir von der Gemeinde Russikon absegnen lassen. Zu den Details der Anlässe werden wir auf unserer Homepage und in der nächsten äxgüsi-Ausgabe genauer informieren! Bis dahin wünschen wir einen wunderschönen Herbst!

Der Vorstand

Absage Generalversammlung

Die Generalversammlung des Dorfvereins vom 26. November 2021 wird infolge Corona dieses Jahr wiederum abgesagt! Heisst konkret, die Vorstandsmitglieder bleiben wohl oder übel ein weiteres Jahr in ihren Ämtern.

Voltigeverein Calimero



Sponsorenlauf 2021

Bei wunderbar mildem, sonnigem Spätsommerwetter konnte der Voltigeverein Calimero seinen Sponsorenlauf mit Voltigevorführung dieses Jahr wieder abhalten. Ganz coronakonform ging es am Sonntag, 3. Oktober 2021, um 11.00 Uhr auf dem Wiesen-springplatz im Pensionsstall Wagner in Russikon los. Für Voltigepferd Skyline war der Auftritt auf einem Aussenplatz Premiere, da er selber noch ein Neuling ist und diese Saison erst einen Wettkampfstart erleben durfte. Nachdem er sich an die fremde Kulisse auf der heimischen Wiese gewöhnt hatte, ging es los.

Zuerst waren die Kleinsten der Gruppe Calimero Kids dran und durften auf Skyline ihre einstudierten Küren vorführen. Die meisten waren das erste Mal dabei und entsprechend aufgereggt, aber alle haben ihre Kür mit

viel Mut und Coolness gezeigt. Als nächstes führte die Turniergruppe Calimero 2 ihre Pflicht, sowie ihre neu einstudierte Turnierkür vor. Das Team hat dieses Jahr bei drei Starts in der Klasse BJ drei Podestplätze erreicht und zeigte auch am Sonntag auf ungewohntem Terrain draussen eine tolle Vorführung.

Auch Skyline zeigte sich von seiner besten Seite und liess sich weder von den Zuschauern noch von dem ungewohnten Ambiente ablenken. Nachdem sich alle Hungrigen mit Grilladen, Kuchen, Getränken und Kaffee gestärkt hatten ging es am Nachmittag weiter mit dem Sponsorenlauf. Tapfer drehte das Voltige-Team, von der Kleinsten bis zur Grössten, während mehr als 30 Minuten Runde um Runde bei mittlerweile fast hochsommerlichen Temperaturen. Immer fleissig angefeuert durch Familie, Verwandte und Freunde. Am Ende des Tages durften alle Voltis ein kleines Dankespräsen mit nach Hause nehmen und es kam ein grosszügiger Batzen zugunsten des Vereins zusammen.

Herzlichen Dank an alle Sportlerinnen für ihren grossen Einsatz und den Sponsoren für ihre grosszügigen Beiträge, ebenso den Organisatoren und Helfern und natürlich der Familie Wagner für das zur Verfügung stellen der Location.



Gruppe Calimero 2



Gruppe Calimero Kids



Maitliriege am JTSST

Endlich durften wir mit der Mädchenriege etwas erleben. Am 11. September 2021 gingen wir an den JTSST nach Winterthur.



Dieses Jahr war das etwas spezieller als wie bis anhin gekannt. Es war kein Tagesausflug, denn wir trafen uns erst um 12.30 Uhr für den gemeinsamen Weg mit Zug und Bus nach Winterthur. Angekommen suchten wir uns ein schattiges Plätzli, wo wir unser Gepäck deponierten. Anschliessend ging es ans Aufwärmen. Danach startete unsere erste Disziplin, das Seilspringen. Alle drei Kategorien starteten gleichzeitig. Zwischen den Disziplinen mussten wir jeweils lange warten. Aber es wurde viel gelacht und herumgetobt. Als wir mit der letzten Disziplin, dem Hindernislauf, fertig waren, hatten wir noch Zeit etwas vor Ort zu «chrömlen», ob Zuckerwatte oder Glace, Pommes oder Gumbärl, jedes Mädchen war zufrieden und hatte es verdient. Nach der kleinen Stärkung ging es wieder nach Hause mit Bus und Zug.

TV Russikon



Fitness für Alle



Zwischen den Herbst- und Frühlingsferien findet auch dieses Jahr wieder das **Fitness für Alle** statt.

Ein lockeres und spielerisches Vorbereiten auf Ihr Skivergnügen oder um aktiv in die kommenden Herbst- und Wintermonate einzusteigen. Möchten Sie sich wieder einmal dehnen, strecken und kräftigen oder etwas für die Verbesserung der Beweglichkeit,

Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer tun, dann sind Sie bei uns genau richtig. Der Turnverein freut sich, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Riedhus begrüssen zu dürfen.

Wann 26. Oktober 2021 bis Ende März 2022, jeden Dienstag ab 20.15 Uhr

Wo Im Riedhus, Russikon

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



Aktivsektion

Die Trainingstage sind Dienstag und Freitag in der Neuen Turnhalle Russikon, jeweils 20.00 bis 21.45 Uhr. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen.

Seniorenverein Russikon



Kafistübli im Altersheim

Helferinnen oder Helfer gesucht!

Ein Team von Freiwilligen ist seit 36 Jahren im Kafistübli tätig. Möchten auch Sie Teil dieses Teams werden?

Sind Sie die Frau oder der Mann, haben Freude daran, ein bis zweimal im Monat an einem Nachmittag,

vielleicht auch zusammen mit einer Kollegin oder einem Kollegen von 14.00 – 17.00 Uhr mitzuhelfen?

Über weitere Fragen oder Ihre Anmeldung freut sich Rosmarie Meier, 044 954 00 15, meier41@gmx.ch



Wir wandern bei Appenzell und zum Thurgauer Rigi

mini-Wanderung

am Dienstag, 16. November 2021

Schwerpunkt heute ist der Appenzell-Innerrhoder Hauptort Appenzell. Darum absolvieren wir zuerst die knapp zweistündige Wanderung und blicken auf die typische Hügellandschaft mit den charakteristischen Bauernhäuser und auf den Hohen Kasten. Nach einem



Zwischenhalt unterwegs am Sitterufer geniessen wir im Restaurant Traube unser Mittagessen. Anschliessend flanieren wir nach Lust und Laune durch die schmucken Gassen mit den vielen kleinen Lädli und Cafés.

Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96 mit Robert Osterwald

Wanderzeit: knapp 2 Stunden
Auf-/Abstieg: 100m auf- und abwärts
Ausrüstung: bequeme Schuhe
Mittagessen: im Restaurant

Hinfahrt:
 Russikon Gde'haus ab 07.40 Uhr
 Bus 832 > Kollbrunn
 Appenzell an 10.07 Uhr

Rückfahrt:
 Appenzell ab 14.50 Uhr
 Russikon Gde'haus an 17.16 Uhr

Kosten:
 CHF 31.00 Halbtax
 CHF 19.50/22.00 Mittagessen
 CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
 Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

PLUS-Wanderung

am Mittwoch, 10. November 2021 (Freitag, 12. Nov.)

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Wil SG. Durch die obere Bahnhofstrasse kommen wir zur überaus hübschen



Altstadt – sie gilt als die besterhaltene der Ostschweiz. Über den Nieselberg wandern wir nach Gampen und Tiefenwies. Durch das Hagenbuechtobel geht es steil bergauf (ca. 150 Höhenmeter) zu unserem wohlverdienten Mittagessen im Restaurant Nollen. Wir hoffen, dass uns Petrus gut gesinnt ist, damit wir die tolle Aussicht auf den Alpstein und die Churfürsten geniessen können. Der Abstieg nach Wuppenau dauert noch eine gute halbe Stunde und dann bringt uns der Bus zurück nach Wil.

Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96 und Erika Lüthi

Wanderzeit: ca 3½ Stunden
Auf-/Abstieg: 350m auf-, 310m abwärts
Ausrüstung: gute Schuhe, evtl. Stöcke
Mittagessen: im Restaurant

Hinfahrt:
 Russikon Gde'haus ab 08.16 Uhr
 Bus 832 > Fehraltorf
 Wil an 09.25 Uhr

Rückfahrt:
 Wuppenau Gde'haus ab 15.08 Uhr
 Russikon Gde'haus an 16.40 Uhr

Kosten:
 CHF 17.00 Halbtax
 CHF 25.00 Mittagessen
 CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
 Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Jahresschluss-Höck: siehe Dezember-Ausgabe «äxgüsi»

Anmeldung mini- Wanderung bis

Sonntag, 14. November an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
 E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Anmeldung PLUS- Wanderung bis

Montag, 8. November an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
 E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Mittwoch, 10. Nov. 2021 Freitag, 12. Nov. 2021

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 28.10.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 29.10.	15.30	Räbenverkauf	Gemeindehausplatz	GVR
Sa 30.10.		Papiersammlung	Gemeinde Russikon	FC Russikon
Sa 30.10.	10.00	Gündisauer Herbstmärkt	Stähli Hof	Frauenverein Gündisau
Sa 30.10.	10.00	Räbenverkauf	Gemeindehausplatz	GVR
Sa 30.10.		Nachessen für alle HelferInnen		NatuRus
Do 04.11.	18.00	Get Together	Kino Rex Pfäffikon	Spitex ZO
Do 04.11.	18.30	Räbeliechtl-Umzug	Turmhüüsli (neben Rest. Metzg)	GVR
Mi 10.11.	08.16	PLUS-Wanderung (12.11.)	Wil SG	Senioren Wandergruppen
Mi 10.11.	14.00	Weihnachtsgeschenke basteln	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Do 11.11.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 12.11.	09.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 13.11.	09.00	Aktionstag Weihnachtspäckli	vor Migros Pfäffikon	Aktion Weihnachtspäckli
Sa 13.11.	16.00	Vortrag: Wie gelingt Integration?	Kirchgemeindehaus	Café International
Di 16.11.	07.40	mini-Wanderung	Appenzell	Senioren Wandergruppen
Di 16.11.	20.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 17.11.	15.00	Frau Holle	Riedhus	GVR
Di 23.11.	19.45	Samariterübung		Samariterverein
Do 25.11.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 25.11.	19.00	öffentl. Vortrag über Demenz	GerAtrium Pfäffikon	GerAtrium Pfäffikon
Fr 26.11.	09.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Anzeige

OBERLAND ★★ ★★
KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Willkommen

Trim Mersimi

geboren am 24. August 2021

Nils Janosch Wiedenmann

geboren am 11. September 2021

Fabian Wolfensberger

geboren am 15. September 2021

Norina Sudár

geboren am 1. Oktober 2021

Zum Gedenken

Am 2. Oktober 2021 ist in Brienz BE gestorben

Otto Carlo Takacs

geboren 10. September 1962

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Bhofstrasse 8

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62

www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr

Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr

Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
510 Dezember/Januar	Di, 09. November 2021	25.11.2021
511 Februar	Di, 18. Januar 2022	03.02.2022
512 März	Di, 15. Februar 2022	03.03.2022
513 April	Di, 15. März 2022	31.03.2022
514 Mai	Mo, 11. April 2022	28.04.2022
515 Juni	Di, 17. Mai 2022	02.06.2022
516 Juli/August	Di, 21. Juni 2022	07.07.2022
517 September	Di, 09. August 2022	25.08.2022
518 Oktober	Mo, 12. September 2022	29.09.2022
519 November	Di, 11. Oktober 2022	27.10.2022
520 Dezember/Januar	Di, 08. November 2022	24.11.2022

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Gemeindekanzlei Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Regula Siebenmann

Telefon 076 392 29 14

aexguesi.russikon@gmail.com**Redaktionskommission:**

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,

Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt:

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/**Gestaltung/Prepress:**

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2

8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50

aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch**Druck:** DT Druck-Team AG, Wetzikon**Nächste Ausgabe:** Nr. 510/21**Redaktions-/Inserateschluss:** Di 09.11.21**Erscheinung:** Do 25.11.21**Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch**

Aktion Weihnachtspäckli 2021

«Jetzt erst recht!» – mit diesem Motto haben wir die Schweizer Bevölkerung im Spätsommer 2020 aufgerufen, mitten in der Pandemie, die notleidenden Menschen in Osteuropa zu unterstützen. Völlig überwältigt waren wir über die 116'000 Päckli, die im Rahmen der «Aktion Weihnachtspäckli» zusammengekommen sind. Ein riesige Welle der Solidarität mit den Ärmsten Osteuropas.

**Die Aktion dauert vom
30. Oktober bis 13. November 2021**

Aktionstag

**Samstag, 13. November 2021, 09.00–14.00 Uhr,
vor der Migros Pfäffikon ZH**

Ziel: 100 Erwachsenenpäckli, Geld sammeln für Päckli/Transport

Abgabeorte: Nenz Haushalt-Apparate AG, Gemeindehaus Russikon >
Hier können die passenden Schachteln, Etiketten und Packlisten abgeholt werden

VIELEN DANK für Ihre Mithilfe!

Für Fragen und Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Kathrin Visser, 044 954 31 16

